ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

B4993D, 67. Jahrgang, 19.07.2021 08 | 2021

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

DATENDÄMMERUNG

Cyber-Crime:
Ist ein Schutz noch möglich?

Editorial_ Ist die Pandemie ein Cut? | Interview_Bayern in Berlin | GIM_Patientenrechtegesetz – Dokumentation | Berufsschule_Information zur Schuleinschreibung |

Bildnachweis: Rawpixel.com / Shutterstock.com

Wenn man alles berechnet, gelingt nichts. (Romano Prodi – ital. Europapolitiker)

inhalt 08 | 2021

Editorial	02
Datendämmerung	04
Datenschutz und IT-Sicherheit in der Zahnarztpraxis	06
Nachruf zum Tod von Dr. Reiner Zajitschek	06
Der Newsletter	07
Nachweispflicht für Masern-Schutzimpfung Fristverlängerung bis 31. Dezember	07
Interview – Bayern in Berlin	08
Patientenrechtegesetz – Dokumentation	11
Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2021/2022	12
ZBV München Fortbildung 2021	14
Wir stellen uns vor	19
Montagsfortbildung 2021	20
Beratung und Termine	22
Impressum	23
ZBV Oberbayern – Seminare	24
Stellenangebote	26
Stellengesuche	27
Verschiedenes	27

editorial 08 | 2021

Ist die Pandemie ein Cut?

Die Virusinzidenzen sind sehr niedrig, alle atmen auf, feiern die neuen Freiheiten – ist die Coronakrise überstanden?

Eine Entwarnung, also das Erreichen der Herdenimmunität, ist aber noch lange nicht in Sicht und neue, aggressivere Mutanten tauchen auf, Virologen und andere Bedenkenträger legen die Stirn in Falten, ob der nahenden Rückkehr der Pandemie, aber rare und teure Impfstoffe werden verworfen, weil die BürgerInnen Impftermine nicht wahrnehmen oder sich gar nicht mehr impfen lassen wollen und Einschränkungen der Reisefreiheit werden gelockert, weil die BürgerInnen in den Urlaub fahren oder besser gesagt fliegen wollen (von den vollen Stadien der Europameisterschaft will ich gar nicht reden).

Was passiert da mit uns und unseren politischen Vertretern? Hält die Pandemie unserer Gesellschaft den Spiegel vors Gesicht? Wie ist das polemische Gehabe der Politiker und das egozentrische Verhalten der BürgerInnen einzuordnen? Quo vadis Demokratie? Quo vadis Zahnmedizin?

Was lehren uns die Verwerfungen der Pandemie? Vor allem, dass Zahnarztpraxen weitgehend pandemieresistent und keine Superspreader sind. Der Beruf des Zahnarztes und der zahnmedizinischen Assistentin sind also krisensicher.

Liebe landesweite Standesvertreter, ist es jetzt nicht an der Zeit für unsere vielen vakanten Ausbildungsplätze Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf sind, über diese wunderbare und für uns so wichtige Berufsausbildung zu informieren und zu begeistern? Und wir Zahnärzte können uns dann vermehrt um die vulnerablen Gruppierungen in unserer Gesellschaft kümmern.

Kinder und Jugendliche haben unter den Kontaktbeschränkungen sehr gelitten und sind weitaus häufiger einer häuslichen Gewalt ausgeliefert gewesen. Das KJSK (Kinder und Jugendstärkungsgesetz) bindet uns jetzt in den Schutz von Kindern und Jugendlichen mit ein. Wir sollten, gerade in diesen Zeiten, diese Aufgabe besonders aufmerksam wahrnehmen. Aber auch die immobilen und pflegebedürftigen BürgerInnen bedürfen unserer vermehrten Aufmerksamkeit. Auch sie haben unter den Kontaktbeschränkungen in besonderem Maße gelitten.

Liebe KollegInnen, ist die Coronakrise nicht ein geeigneter Cut, um sich für die aufsuchende Betreuung zu animieren?

Ich hoffe es, denn gelebte Demokratie bedeutet auch Miteinander, gerade für die, die keine große und laute Lobby haben.

Ihr
Frank Hummel
Referent für berufsbegleitende Beratung
und Alterszahnheilkunde

DATENDÄMMERUNG

IST SUFFIZIENTER SCHUTZ DIGITALISIERTER, PERSONENBEZOGENER DATEN MÖGLICH?

Eine schwere Hackerattacke auf eine amerikanische Softwarewartungsfirma sorgte vor nicht allzu langer Zeit in den Informationsmedien für einigermaßen Furore und Aufregung. Das amerikanische Unternehmen Kaysera wurde Opfer eines Ransomware-Angriffs (ransom – englisch Lösegeld) durch die Cyber-Crime-Gruppe REvil. Als Ransomware bezeichnet eine Schadsoftware, die in das Netzwerk eines Opfers eingeschleust wird und hier die Daten der angeschlossenen Rechner so verschlüsselt, dass sie ohne das richtige Kennwort nicht mehr zugänglich sind und somit auch nicht mehr genutzt werden können. Fatalerweise (und damit natürlich ideales Objekt der Begierde) ist das Unternehmen Kaysera auf die Fernwartung von Software-Systemen anderer Unternehmen spezialisiert (also keine unbedarften Anfänger bei Kaysera). Eine Unzahl von Kunden in USA, Australien, Europa und Lateinamerika (insgesamt ca. 17 Länder) waren über ihren genutzten Kaysera-Service mit Ransomware infiziert (kein Zugang zum Arbeitsgerät Computer). Im Darkweb dann die Lösegeldforderung der Hacker: 70 Millionen US-Dollar in Bitcoins für ein Entschlüsselungstool, immerhin gültig für alle Opfer. Nach Angaben des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) waren auch Tausende Computer deutscher Unternehmen betroffen.

Man stelle sich jetzt einfach nur mal vor, einige auf dem deutschen Dentalmarkt agierende Praxissoftwareprovider wären auch unter den Opfern und deren Kunden, also wir, wären z.B. über die Fernwartungstools auch zu schwarzen Bildschirmen verdammt worden. Oder eine neue fiktive Gruppe von Hackern macht sich an die Aufgabe, wie auch immer, unsere Bildschirme zu schwärzen oder zu grünen oder welche Färbung auch immer zu plazieren... Kein schöner Gedanke!

Ein abwegiger Gedanke? Keineswegs. Hackerangriffe auf eine Einzelpraxis in Deutschland? Kein Novum und kein Einzelfall, alles schon passiert. Oft verschaffen sich die Angreifer Zugang über besagten Fern(wartungs)zugang und oftmaliges Probieren über einen längeren Zeitraum durch vollautomatisierte Programme, die nach offenen Fernzugangsports suchen, um dann den Angriff ebenfalls vollautomatisch zu starten, Opferauswahl also zufällig. Diese Programme sind über dies auch noch relativ leicht zu akquirieren und anzuwenden. Folgen bekannt: Lösegeldforderung und die Androhung der Datenvernichtung. Ergo: Datensicherung auf externen Datenträgern durchführen, Fernzugang streng reglementieren, Fernzugangsprotokolle akribisch kontrollieren.

Cyberkriminelle greifen vermehrt Gesundheitseinrichtungen an. Besonders kleine Einheiten sind das Ziel. Kleine (Zahn) Arztpraxen haben häufig gravierende technische und organisatorische Defizite und handfeste Mängel bei der Gewährleistung der Sicherheit der sensiblen personenbezogenen Daten. In wie viele Praxissysteme Hacker (einfach nur Kriminelle) Schad- oder Ransomsoftware einschleusen, ist kaum zu beziffern, weil die Angegriffenen in der Regel schweigen und zahlen. Die Betroffenen haben ein hohes Interesse daran, nicht an die Öffentlichkeit zu gehen. Die formaljuristischen Konsequenzen wären hierbei erheblich, Meldung an die Datenschutzaufsichtsbehörde (ein mittlerweile nicht unerhebliches Bußgeld droht bei nachgewiesenen Datenschutzverstößen) und die Pflicht, alle Patienten zu informieren (Ruf der Praxis). Es werden nur ca. zehn Prozent der Cyberattacken gemeldet. Wobei es den Cyberkriminellen nicht darum geht, Patientendaten zu Profilen zusammenzufügen, sondern tatsächlich einfach nur um Erpressung – entweder wird die Praxis erpresst, die Patienten oder beide. Wir reden hier von Beträgen um 15000 Euro. Der Reiz, auch die erbeuteten Patientendaten zu Geld zu machen, nimmt erheblich zu. So ein Sicherheitsexperte des Chaos-Computer-Clubs. 2020 hatten wir insgesamt 419 gemeldete Zwischenfälle im Gesundheitsbereich in Einrichtungen mit kritischer Infrastruktur.

Die Einführung und die daraus resultierende sachgemäße oder unsachgemäße Nutzung (z.B. über Smartphone oder Tablet) der elektronischen Gesundheitsakte bietet ein unüberschaubares Dorado für Cyberkriminalität. Aber Laut Bundesregierung (Turbo-Jens) soll die elektronische Patientenakte sicherstellen, dass Patienten*innen in Zukunft medizinisch effizienter und damit besser versorgt werden können. Ja, und das wollen wir schließlich alle.

Die Nutzung kostenloser (oder gering gebührenpflichtiger) Health- und Wellness-Apps wird vom Verbraucher*in derart unbedarft angewandt als gäbe es kein Morgen mehr. Die Datenschürfer aus dem Silicon Valley bedanken sich aufs Herzlichste. Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten passiert dies zum größten Teil auch noch legal, wie Google und die US-Krankenhauskette HCA Healthcare derzeit anschaulich demonstrieren. Gewinnmaximierung durch exzessive Datennutzung von personenbezogenen Daten? Diese App-Mania hat selbst das BSI auf den Plan gebracht. Es fand zahlreiche Schwächen in Hinblick auf IT-Sicherheit bei vielen Gesundheits-Apps. Insgesamt konnte laut BSI festgestellt werden, dass der Markt in diesem Bereich eine hohe Dynamik und Intransparenz aufweist. Für den Verbraucher wird es durch Veränderungen und Weiterentwicklungen immer unklarer, wie es um IT-Sicherheit und vor allem um den Datenschutz bestellt ist.

Kleine Anmerkung zum Ende meiner Betrachtungen

Wie, Sie kennen Ihren Algorithmus nicht? Das macht eigentlich gar nichts. Denn der Algorithmus kennt Sie. Algorithmen sind die Sonnenkraft und Triebfeder unserer digitalisierten Welt. Digitale Systeme arbeiten genau und immer! Je mehr Parameter man festlegt, je mehr Daten, welcher Art auch immer, man ihnen zur Verfügung stellt, desto passgenauer wird das Ergebnis, desto gläserner wird der Proband. Datenschutz „ick hör dir trapsen..."

Um den Kreis wieder zu schließen und zu meiner Ausgangsfrage zurück zu kehren: suffizienter Schutz digitalisierter, personenbezogener Daten ist in dieser unserer Welt nicht möglich. Ein*e jede*r möge seine eigenen Schlüsse daraus ziehen.

Datendämmerung wird zur Götterdämmerung...
Karl Sochurek

DATENSCHUTZLEITFADEN

Aktuelle Unterlagen zum Datenschutz und zur IT-Sicherheitsrichtlinie stehen unter dieser Adresse der Bundeszahnärztekammer zum Download bereit:

https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/za/datenschutzleitfaden.pdf

Bildnachweis: Rawpixel.com / Shutterstock.com

Datenschutz & IT-Sicherheit in der Zahnarztpraxis

LEITFADEN DER BZÄK UND KZBV AKTUALISIERT

06.07.2021 _Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und Bundeszahnärztekammer (BZÄK) haben ihren gemeinsamen Leitfaden „Datenschutz und IT-Sicherheit“ aktualisiert und um die Aspekte der neuen IT-Sicherheitsrichtlinie erweitert.

Mit dem Nachschlagewerk soll Zahnarztpraxen der Umgang mit der IT-Sicherheitsrichtlinie erleichtert werden. Es zeigt in Praxistipps, mit welchen Maßnahmen die Regelungen möglichst praxisnah und aufwandsarm umgesetzt werden können. Die Anforderungen an den Einsatz von PCs, Mobilgeräten, Tablets und medizinischen Geräten sowie von Praxissoftware werden anschaulich erläutert.

Außerdem Thema:
Sicherer Einsatz von Netzwerken, Internet- und Online-Anwendungen sowie Telematikinfrastruktur (TI).Ein zusätzlicher zentraler Aspekt sind grundlegende Hinweise zur zahnärztlichen Schweigepflicht in Verbindung mit datenschutzrechtlichen Regelungen.

Der Leitfaden ermöglicht Zahnärztinnen und Zahnärzten, ihre Praxisinfrastruktur in Eigenregie einem ersten „Check“ zu unterziehen und unterstützt im Anschluss bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen.

Bayerische Landeszahnärztekammer
BLZK

Hintergrund:
Inkrafttreten der IT-Sicherheitsrichtlinie am 2. Februar

Mit dem Digitale-Versorgung-Gesetz wurden KZBV und Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) gesetzlich verpflichtet, die IT-Sicherheitsanforderungen für Zahnarzt- und Arztpraxen in einer „Richtlinie zur IT-Sicherheit in der vertragsärztlichen und vertragszahnärztlichen Versorgung“ verbindlich festzulegen. Die IT-Sicherheitsrichtlinie ist zum 2. Februar 2021 in Kraft getreten. Übergeordnetes Ziel ist es, mittels klarer Vorgaben Praxen dabei zu unterstützen, Gesundheitsdaten künftig noch besser zu schützen.

Bildnachweis: PopTika / Shutterstock.com

DER NEWSLETTER

AKTUELLE INFORMATIONEN UND MEINUNGEN ZUR ZAHNÄRZTLICHEN STANDESPOLITIK

Ihr Kompetenzzentrum für zahnärztliche Berufspolitik in Bayern – Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.

Gibt es ein Medium, welches die bayerische Zahnärzteschaft auch kritisch über standespolitische Fragen und Leistungen der Körperschaften informiert?

Ja, das gibt es!
Den **Newsletter** „**ZZB informiert**“ bietet die Berufsvertretung Zukunft Zahnärzte Bayern e.V, kostenlos auch ohne Mitgliedschaft bei ZZB an.

Wie kann der Newsletter abonniert werden?
1. Auf der Homepage „ZZB-online.de“ findet sich am Ende der Button: „Anmeldung zum Newsletter“
2. Sie erhalten dann in Ihrem Postfach einen Bestätigungslink.
3. Sie bestätigen Ihre Anmeldung mit dem Klick auf: Ja, ich melde mich für den Newsletter an.

Nach dieser Bestätigung gehören Sie zum Verteilerkreis des Newsletters und erhalten damit bequem aktuelle Informationen, Hintergrundwissen und Meinungen zur bayerischen Standespolitik.

P.S. Auch auf der Homepage ZZB-online.de finden Sie aktuelle Beiträge

Dr. Armin Walter, Vorsitzender ZZB
Landesgeschäftsstelle, Ehrwalderstr.2, 81377 München

Nachruf zum Tod von Dr. Reiner Zajitschek

Bildnachweis: FVDZ Bayern

Mit großer Bestürzung hat die bayerische Zahnärzteschaft vom plötzlichen Tod von Dr. Reiner Zajitschek erfahren. Viel zu früh und völlig unerwartet verstarb der geschätzte Kollege, der sich viele Jahre und mit großem Engagement für die bayerischen Zahnärzte eingesetzt hat. Er war Vorsitzender des Landesverbandes des FVDZ Bayern und gestaltete in vielen körperschaftlichen Verpflichtungen die bayerische Standespolitik aktiv mit.

So war er Mitglied in vielen Ausschüssen und Delegierter zur BLZK und KZVB. Seit 2017 bekleidete er das Amt des Versammlungsleiters der Vertreterversammlung der KZVB.

Seine Heimat war Oberfranken, geboren und niedergelassen in Döhlau, wo er mit seiner Ehefrau und seiner Schwester eine Gemeinschaftspraxis führte. Sein Credo war immer die Freiberuflichkeit unseres Berufsstandes. Sein Auftreten war selbstbewusst und fordernd, aber er war als Gesprächspartner und Amtsträger immer geschätzt und verlässlich.

Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands
ZBV München Stadt und Land

Nachweispflicht für Masern-Schutzimpfung

FRISTVERLÄNGERUNG BIS 31. DEZEMBER

07.07.2021 _ Die Frist für den Nachweis einer Masern-Schutzimpfung wurde im erweiterten Infektionsschutzgesetzes (IfSG) für alle Beschäftigten in Zahnarztpraxen, die nach 1970 geboren sind, vom 31. Juli auf den 31. Dezember 2021 verlängert.

Praxispersonal, das neu eingestellt wird, muss den Nachweis der Masernimmunität seit dem 1. März 2020 direkt nachweisen. Ebenso muss auch der Arbeitgeber (Zahnarzt/Zahnärztin) eine Immunität aufweisen.

Bei Unklarheiten kann die Masernimmunität durch eine Titer-Bestimmung geklärt werden. Hierbei handelt es sich um eine Leistung, die in der Regel nicht von der Krankenversicherung übernommen wird und vom Beschäftigten privat bezahlt werden muss. Zur Durchführung der Schutzimpfung ist jeder approbierte Arzt (nicht jedoch der Zahnarzt) berechtigt. In der Regel wird dies der Hausarzt sein. Die Kosten für die Schutzimpfung tragen die jeweiligen Krankenkassen der Beschäftigten. Die Nachweispflicht gegenüber dem Arbeitgeber wird erfüllt durch die Vorlage eines:

- Impfausweises bzw. einer Impfbescheinigung mit zwei dokumentierten Masernimpfungen,
- ärztlichen Zeugnisses, dass eine Immunität gegen Masern bereits vorliegt,
- ärztlichen Zeugnisses, dass bei fehlender Immunität aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden kann.

Es reicht aus, einen der drei genannten Nachweise vorzulegen.
Weitere Informationen:
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht/faq-masernschutzgesetz.html

BLZK

Interview

Bayern in Berlin

Interview mit dem BZÄK-Vize-Kandidaten Dr. Sascha Faradjli zu den Hintergründen einer ungewöhnlichen Zahnärzte-Wahl in Berlin

Am 4. und 5. Juni 2021 ereignete sich auf der zahnärztlichen Bundesebene etwas Bedeutsames. Im Berliner Kongress-Hotel Estrel kamen 166 Zahnärztinnen und Zahnärzte aus 17 Landeszahnärztekammern als Delegierte zur außerordentlichen Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) zusammen. Im Vordergrund standen die Wahlen des dreiköpfigen Präsidiums der BZÄK für die nächsten vier Jahre. Insgesamt wurden acht Kandidaten vorgeschlagen.

Für die Wahl des Präsidenten kandidierten Prof. Dr. Christoph Benz (Bayern), Prof. Dr. Dietmar Oesterreich (Mecklenburg-Vorpommern) und Dr. Michael Frank (Hessen); für die Wahl des/der ersten Vize Konstantin von Laffert (Hamburg), Barbara Plaster (Berlin) und Dr. Monika Büscher-Winkelmann (Westfalen-Lippe) und für das Amt des/der zweiten Vize bewarben sich Dr. Romy Ermler (Brandenburg), Dr. Sascha Faradjli (Bayern) und erneut die Zahnärztinnen Plaster und Büscher-Winkelmann. Prof. Benz, bis dato Vizepräsident, wurde in zwei Wahlgängen mit großer Mehrheit zum Präsidenten gewählt und löst damit Dr. Peter Engel ab, der 13 Jahre dieses Amt innehatte. Unter rührendem Beifall verabschiedete sich Dr. Engel von der Bundesszene der Zahnärzte.

Neuer erster Vizepräsident wurde Konstantin von Laffert. Mit Dr. Romy Ermler als zweite Vizepräsidentin trat erstmals eine Frau in den Vorstand der BZÄK ein. Doch als zum letzten Wahlgang fast sicher schien, dass eine Frau ins Präsidium gewählt werden würde, trat Dr. Faradjli, einer der jüngsten Delegierten und nach Prof. Benz der zweite Bewerber aus München, überraschend gegen drei Frauen an.

Dr. Axel Wiedenmann vom Verband Zukunft Zahnärzte Bayern (ZZB) führt ein Interview mit seinem Verbandskollegen Dr. Sascha Faradjli zu den Hintergründen seiner Kandidatur zur Bundeszahnärztekammer.

Wiedenmann: Zunächst zu Ihrer Person. Warum halten Sie sich qualifiziert für ein Spitzenamt der zahnärztlichen Standespolitik?
Faradjli: Seit über zehn Jahren bin ich in der Standespolitik durchgehend aktiv, führe seit 2005 eine Praxis und bin mit allen Herausforderungen, Facetten und Problemen unseres Berufes befasst und vertraut. Jahr für Jahr wird der fehlende Nachwuchs in unserer Standesvertretung spürbar, was sich in der Altersstruktur der Bundesversammlung der Zahnärzte widerspiegelt. Wir können uns nicht lange vor der Frage drücken, wie viele von uns in der Zukunft noch mit der nötigen Zeit und Leidenschaft unsere Interessen ernsthaft und zuverlässig vertreten können und wer sich mit den immer komplexeren Erschwernissen in unserer Berufsausübung politisch auseinandersetzen würde. Den Ruf, als Delegierter nach Berlin zu kommen, nahm ich also als Signal, etwas zu bewegen und verantwortungsvoll zu handeln.

Wiedenmann: Wie erklärt sich Ihr für viele unerwarteter Schritt, sich für das Amt des zweiten Vizepräsidenten der Bundeszahnärztekammer zu bewerben?
Faradjli: Tatsächlich schien meine Kandidatur für Überraschung zu sorgen. Denn es waren bekannte Namen schon im Gespräch, die als Kandidaten für die drei Präsidialposten vorgeschlagen werden sollten. Zuvor hatten sich zwei Teams beworben, genauer gesagt zwei Triumvirate, und Prof. Benz als Einzelkandidat. Nach intensiven Gesprächen mit Kollegen der bayerischen Delegation und gründlicher Überlegung bewarb ich mich schließlich kurz vor Mitternacht des Vortages der Wahl.

Wiedenmann: Hat die Verbandspolitik für Ihre Kandidatur eine Rolle gespielt?

Bildnachweis: ZBV München Stadt und Land

Faradjli: Nicht wirklich. Wenn ich mich für die Ideale der Freiberuflichkeit einsetzen möchte, tue ich das aus der Motivation eines freiberuflichen Zahnarztes heraus, frei von einer Verbands- oder Parteiabhängigkeit. In meinem ZBV- und Kammergebiet habe ich bisher den Berufsstand in München und Bayern vertreten. Ich finde, ein Engagement in der Bundeszahnärztekammer sollte in erster Linie den Interessen von Zahnärzten und ihren Patienten und damit dem Gemeinwohl *bundesweit* dienen. Die Bundeszahnärztekammer ist im Gegensatz zu den Landeskammern keine Körperschaft des öffentlichen Rechts, sondern ein eingetragener Verein. Gerade diese Form der Organisation soll das Ziel bestärken, übergeordnete Interessen gemeinsam verfolgen zu können.

Wiedenmann: Neben Prof. Christoph Benz wären Sie das zweite Präsidiumsmitglied aus dem gleichen Bundesland, sogar aus der gleichen Stadt. War das eine Hürde für ein besseres Wahlergebnis?
Faradjli: (lächelt) Ja – neben den offiziellen Verfahrensregeln existieren natürlich eine Reihe inoffizieller „Gepflogenheiten", die traditionell Einfluss auf die demokratischen Vorgänge nahmen. Einer lautet: „Du sollst nicht kandidieren, wenn ein Gewählter aus deinem Bundesland stammt." Aber aus meiner Sicht sollten diese Überlegungen in Zeiten ständig abnehmenden standespolitischen Engagements nicht im Vordergrund stehen. Wenn Sie so wollen, war auch die Wahl von Prof. Benz zum Präsidenten für viele eine positive Überraschung. Unabhängig der ungeschriebenen Gesetze habe ich mich daher auf Anraten meiner Kollegen zur Kandidatur entschlossen und bin dabei auch auf Zustimmung von Prof. Benz gestoßen. Meine freie Kandidatur hat – unabhängig vom Wahlergebnis – zum demokratischen Gedankengut beigetragen.

Geht man nur Gewohnheiten und Tagesordnungen nach, würde die Demokratie einschlafen und irgendwann still und elegant umgangen werden.

Wiedenmann: Sie sind im Wahlgang für den zweiten Vizepräsidenten gleich gegen drei Frauen angetreten. Dass zum ersten Mal eine Frau ins Präsidium gewählt werden soll, war Ihnen doch bekannt?
Faradjli: Ich bin gegen niemanden angetreten, sondern für die Zahnärzteschaft. Alle Kolleginnen und Kollegen, die mich näher kennen, wissen um meine Selbstlosigkeit, wenn es um gemeinschaftliche Werte geht. Ich begrüße es natürlich, dass unser inzwischen mehrheitlich feminin besetzter Berufsstand seine Geschicke auch einer Frau an der Spitze anvertrauen kann. Kurz vor Stimmenabgabe, sagte mir eine Kollegin, dass sie mich gerne wählen würde, aber sie müsse sich diesmal solidarisch zeigen und ihre Stimme einer Frau geben. In dieser ehrlichen Offenbarung erklärt sich, welche Dynamik hinter einer Wahl wirkt.

Wiedenmann: Von den acht Kandidaten haben Sie angeblich die längste Rede gehalten…?
Faradjli: So etwas kann passieren! Es gab vorher Stimmen, die behaupteten, dass man sich nicht länger als drei oder fünf Minuten vorstellen dürfe. Der Versammlungsleiter gab eine Redezeit von 10 Minuten vor. Bei mir dauerte es etwas länger als 12 Minuten. Diese Zeit habe ich benötigt, um darzustellen, wie wichtig die Förderung des standespolitischen Nachwuchses für die Zukunft sein wird, wenn man bedenkt, dass ich mit 49 Jahren der jüngeren Generation von Standespolitikern angehöre. Ein weiteres Anliegen von mir war und ist die Stärkung der Einzelpraxen, in die ich lieber Engagement einbrin-

Die Bundesversammlung tagte im Kongresshotel Estrel Berlin, im Mittelpunkt stand die Wahl des Präsidiums. Quelle: ZBV München Stadt und Land

Dr. Faradjli kandidiert für das Amt des zweiten Vizepräsidenten der Bundeszahnärztekammer und präsentiert stolz den Zahnärztlichen Anzeiger vor den Bundesdelegierten in Berlin. Quelle: ZBV München Stadt und Land

gen möchte, als in den Kampf gegen die zunehmende Verbreitung undefinierter MVZ-Großinvestoren. Alle wesentlichen Problempunkte unseres Berufes wie Honorierung, Budgetierung, Fachkräftemangel, Bürokratie-Chaos, Kostenexplosion, digitale Pannen etc. machen sich konzentriert und qualvoll gerade in der Einzelpraxis bemerkbar. Hier sind die ersten Baustellen, denen wir unsere Aufmerksamkeit widmen müssen. Natürlich war es auch angebracht, den Delegierten über meine fast 11 Jahre lange Erfahrung in der Standespolitik und die bisherigen Engagements zu berichten, wie die Tätigkeit als Vorstandsmitglied, Redakteur und Referent für Öffentlichkeitsarbeit in einem der größten Zahnärztlichen Bezirksverbände Süddeutschlands.

Wiedenmann: Apropos Redaktionsarbeit. Sie sind seit knapp sieben Jahren für die Chefredaktion des Zahnärztlichen Anzeigers für München verantwortlich. Während Ihrer Rede in Berlin haben Sie stolz ein Exemplar Ihres Zahnärzteblatts hochgehalten…
Faradjli: Dieses Heft ist das Produkt eines kreativen und gut harmonierenden Teams, in dem ich schon seit 2011 intensiv mitarbeite. Die Redaktionsarbeit hat mir immer Freude bereitet – an Wochenenden, zu späten Abendstunden oder mitten im Urlaub. Die Standespolitik kennt eben keine Pausen. So haben wir den Zahnärztlichen Anzeiger qualitativ stets weiterentwickelt, worauf ich natürlich stolz bin. Ich finde, dass sich unser Ergebnis von Teamarbeit, Gründlichkeit und Zuverlässigkeit sehen lassen kann. Genau diese Werte wollte ich mit meiner Kandidatur nach Berlin tragen und habe sie mit diesem Exemplar in der Hand vom Rednerpult hinaus demonstriert.

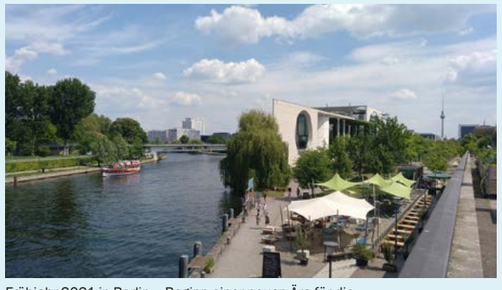
Wiedenmann: Wären Sie doch zum zweiten Vizepräsidenten gewählt worden, wären neben Ihrer Praxis und dem ZBV München auch noch etliche Fahrten nach Berlin hinzugekommen?
Faradjli: Das hätte ich sogar begrüßt! Ich habe mein Studium 1999 in Berlin abgeschlossen und habe dort meine Assistenzzeit begonnen. Damals erlebte Berlin einen weiteren Aufschwung nach der Wende. Es herrschte eine positive, solidarische Aufbruchsstimmung, die auch mich durch die Jahre dort getragen hat. Im Studium mit einem sehr erfolgreichen Examen, in der Gesellschaft, in der Kulturszene und während meines Einstiegs ins Berufsleben. Das Klima in Berlin tat mir allgemein sehr gut. Mit dieser Stadt verbinde ich immer Tatendrang, Offenheit und Vielseitigkeit. Auch jetzt würde ich gerne dem neuen Präsidium meine tatkräftige Unterstützung vor Ort anbieten.

Wiedenmann: 2022 stehen für bayerische Zahnärzte große Wahlen an. Die KZVB und die Kammer werden neu aufgestellt. Was wünschen Sie sich für diese Wahlen?
Faradjli: Ein großer Wunsch ist, dass das Prinzip Authentizität eingehalten wird.

Wiedenmann: Und das wäre?
Faradjli: Zum Beispiel, dass Listen mit Kandidaten aufgestellt werden, die sich standespolitisch ernsthaft engagieren können und wollen und nicht nur zum Ankreuzen akquiriert werden.

Insbesondere wünsche ich mir eine rege Beteiligung vieler junger Kolleginnen und Kollegen, um unsere freiberufliche Zukunft aktiv mitzugestalten.

Wiedenmann: Vielen Dank für das Interview!



Frühjahr 2021 in Berlin – Beginn einer neuen Ära für die Bundesvertretung der Zahnärzte Quelle: ZBV München Stadt und Land

Patientenrechtegesetz –
Dokumentation

§ 630f BGB: Dokumentation der Behandlung

(1) Der Behandelnde ist verpflichtet, zum Zweck der Dokumentation in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Behandlung eine Patientenakte in Papierform oder elektronisch zu führen. Berichtigungen und Änderungen von Eintragungen in der Patientenakte sind nur zulässig, wenn der ursprüngliche Inhalt erkennbar bleibt

(2) Der Behandelnde ist verpflichtet, in der Patientenakte sämtliche aus fachlicher Sicht für die derzeitige und künftige Behandlung wesentliche Maßnahmen und deren Ergebnisse aufzuzeichnen, insbesondere die Anamnese, Diagnosen, Untersuchungen, Untersuchungsergebnisse, Befunde, Therapien und ihre Wirkungen, Eingriffe und ihre Wirkungen, Einwilligungen und Aufklärungen. Arztbriefe sind in die Patientenakte aufzunehmen.

(3) Der Behandelnde hat die Patientenakte für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren, soweit nicht nach anderen Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestehen.

Wichtig für uns Behandler*in ist damit nicht nur eine im o.g. Gesetz beschriebene klare, nachvollziehbare und umfassende Dokumentation unserer Tätigkeiten, sondern auch deren Unabänderlichkeit. Wenn man in einer bereits vorhandenen Dokumentation etwas ändert, nachträgt oder korrigiert muss dies sowohl in der elektronischen wie auch in der „papierenen“ Patientenakte klar gekennzeichnet sein. Wird eine (zahn) ärztliche Behandlung im Rahmen einer elektronischen Aktenführung mit einer Software dokumentiert, die nachträgliche Änderungen nicht kenntlich macht, stellen diese Aufzeichnungen (Dokumentation) kein Indiz für den Ablauf der Behandlung dar. Wir als Behandler*in müssen dafür Sorge tragen und stehen dafür auch in der Verantwortung, dass die von uns genützte Praxissoftware den gesetzlichen Ansprüchen vollumfänglich genügt und auf Höhe der aktuellen Softwaretechnologie ist. Im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung stehen Sie dann möglicherweise genau wegen dieses Mangels auf der Verliererseite. Entsprechende BGH Urteile unterstreichen dies bereits. Auch im Falle einer Wirtschaftlichkeitsprüfung im Rahmen einer kassenzahnärztlichen Tätigkeit sollte eine perfekte, sauber geführte Dokumentation nicht von Nachteil sein.

Karl Sochurek

GRÜN · INTELLIGENT · MODERN

BERUFSSCHULE

Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport

Information zur Schuleinschreibung

für das Schuljahr 2021/2022

Online-Anmeldung ab sofort – https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/

Sehr geehrte Ausbildungspraxis,
Sehr geehrte Auszubildende,

folgende Informationen sind wichtig für die Einschreibung im Schuljahr 2021/2022:

1. Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:

die Stadt München
aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden: Baiern, Baldham, Bruck, Egmating, Glonn, Johanneskirchen, Kirchseeon, Moosach, Oberföhring, Oberpframmern, Vaterstetten und Zorneding

Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen ihre Auszubildenden in den entsprechenden Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

2. Die ONLINE-Anmeldung

So wie in den letzten Jahren erfolgt die Einschreibung ONLINE über die Internetadresse oder unserer Homepage.

https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/

Nach Ihrer Online-Anmeldung mailen wir Ihnen das Formular mit den Schultageskombinationen zu. In diesem Formular kreuzen Sie bitte Ihre Wunschkombination an. Das Formular wird während der Einschreibung von uns jeweils aktuell so abgeändert, dass nur die (noch) möglichen Schultageskombinationen zugemailt werden.

Erst wenn Sie den Schultageswunsch mit Unterschrift und Praxisstempel an die Schule zurückgeschickt haben, ist die Anmeldung abgeschlossen. Nur wenn Ihre angekreuzte Wunschkombination nicht möglich sein sollte (z. B. weil Ihre Praxis das Formular nicht direkt zurückschickt), setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung. Wenn Ihre Anmeldung abgeschossen ist, informieren wir die Schülerinnen und Schüler persönlich (z. B. Klassenbezeichnung, Einschreibungstermin am ersten Schultag, Kopiergeld, Materialienliste).

Wir bieten erneut eine Klasse speziell für Schülerinnen und Schüler mit einem 2-jährigen Ausbildungsvertrag an (Abiturienten, Umschüler usw.). Der Unterricht in dieser Klasse enthält statt Religion und Deutsch verstärkt fachlichen Unterricht, so dass Ihre Auszubildenden bestmöglich innerhalb der verkürzten Zeit auf die Prüfung vorbereitet werden.

Während der Sommerferien ist das Sekretariat vom 9. August 2021 bis zum 3. September 2021 nicht besetzt. Sollten Sie Ihre Auszubildenden während dieser Zeit online einschreiben, erhalten Sie ab dem 6. September die E-Mail mit den möglichen Schultageskombinationen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Änderungswünsche der Tageskombinationen während des Schuljahres zulassen können.

3. Zur Einweisung am Donnerstag, 16. September 2021 sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

→ Klassenbezeichnung (z. B. 10A), damit Ihre Auszubildende/Ihr Auszubildender die richtige Klasse findet.
→ Kopie des letzten Schulzeugnisses und ggf. des höchsten Schulabschlusses (Mittelschüler/innen benötigen eine Abmeldebescheinigung der zuletzt besuchten Mittelschule)
→ Kopie des Berufsausbildungsvertrages (genehmigt vom Zahnärztlichen Bezirksverband)
Falls eine Genehmigung zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann vorläufig eine Bestätigung der Ausbildungspraxis vorgelegt werden. (Ausbildungsanfang und Ausbildungsende unbedingt angeben!)
→ 1 Lichtbild
→ Kopiergeld 20 EUR (bitte passend als Bargeld)

Weitere Informationen zur Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
https://zfa.musin.de

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
Silke Ballach, OstDin, Schulleiterin

Orleansstraße 4, 81669 München
Telefon 089 233 48940, Telefax 089 233 48948
E-Mail: bs-zahnmedizin@muenchen.de
Homepage: https://zfa.musin.de

10. Jahrgangsstufe

Prinzipiell mögliche Schultagskombinationen (sind je nach Zeitpunkt der Einschreibung Ihrer Auszubildenden vielleicht nicht mehr alle verfügbar!)	ganztags		halbtags 08:00 – 12:00 oder 12:00 – 16:00 Uhr
Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre.	10 A	Montag	+ Dienstagvormittag
Sie erhalten Ihre Wunschkombination!	10 B	Montag	+ Mittwochvormittag
Sollte das nicht möglich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.	10 C	Montag	+ Mittwochnachmittag
Bitte sehen Sie von Rückfragen ab.	10 E	Dienstag	+ Freitagvormittag
	10 F	Dienstag	+ Freitagvormittag
	10 G	Dienstag	+ Mittwochvormittag
	10 H	Mittwoch	+ Donnerstagnachmittag
	10 I	Mittwoch	+ Donnerstagnachmittag
	10 L	Mittwoch	+ Dienstagnachmittag
	10 M	Donnerstag	+ Mittwochvormittag
	10 N	Donnerstag	+ Freitagvormittag
	10 O	Donnerstag	+ Freitagvormittag
	10 P	Freitag	+ Donnerstagvormittag
	10 T	Freitag	+ Donnerstagvormittag
Nur für Abiturienten/Umschüler mit einem 2-jährigen Ausbildungsvertrag	10 S	Dienstag	+ Mittwochnachmittag

WICHTIG:
Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr hat Ihre Auszubildende bzw. Ihr Auszubildender weiterhin am langen Schultag Unterricht.

089 -72 480 306

Das Fortbildungszentrum des ZBV München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Renée Raabe, Tel.: 089 –72 480 306, Fax: 089 –723 88 73, mail: raabe@zbvmuc.de

Online-Anmeldung: **https://www.zbvmuc.de/fortbildung/**

Bildquelle: Africa Studio/Shutterstock.com

Prophylaxe Basiskurs

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: PAss und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf. Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA,
Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

Kursinhalte

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

Praxis

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
DH Ulrike Schröpfer, ZMF Gudrun Plößl, Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Gebühr
840,00 €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2021 | 09:00 bis 18:00

Kursnummer 2104 18.11. – 20.11.2021
25.11. – 28.11.2021

Röntgenkurs Aktualisierung für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten Dr. Cornelius Haffner
Kursort +NEU+ Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr 48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat

Termine 2021 | 14:00 bis 15:30 Kurs-Nr. 2108 22.09.2021

Röntgenkurs 10 Stunden für zahnärztliches Personal

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

Referenten Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München
Anmeldung Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr 150,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Termine 2021 | 09:00 bis 18:00 Kurs-Nr. 2113 22.10.2021

KURSABSAGEN

Folgende Fortbildungen werden 2021 bedauerlicherweise nicht stattfinden können:

PAss – Prophylaxe Assistentin, On the Top – Deep Scaling manuell und maschinell für ZMP’s und PAss,
Update Funktionslehre – das ABC der Schienentherapie, Zirkel Training Endodontie

Der ZBV vor Ort
Praxisinterne Prophylaxekurse exklusiv für Ihr Team

Ja, Sie lesen richtig – der ZBV München kommt in Ihre Praxis! Auf vielfachen Wunsch hat das Referenten:innenTeam ihres ZBV München ein Fortbildungsprogramm auf die Beine gestellt, dass sich exklusiv und ganz individuell mit dem Prophylaxekonzept ihrer Praxis auseinandersetzt und ihr Team gezielt fit macht. Dabei haben Sie die Möglichkeit für bis zu sechs Teilnehmern aus folgenden drei Fortbildungsmodulen zu wählen:

Modul Basics-Bronze – Scaling: Step by Step (Kursumfang: 1 Tag) — für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

- Instrumentenkunde, Scaling mit Universalscaler am Phantomkopf, Körperschonende korrekte Sitzpositionen, Diverse extra- und intraorale Abstützungsmöglichkeiten incl. Hilfsabstützung, Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden, Arbeitssystematik, Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh, Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten, Sondierungsübungen, um das Ergebnis zu überprüfen

  Das Modul „Basic-Bronze“ schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab

Termine 2021 | 09:00 bis 17:00	Kurs-Nr. 1	18.09.2021
	Kurs-Nr. 2	11.12.2021

Modul PZR-Silber – PZR-Erfolgskonzept (Kursumfang: 3 Tage) — für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

- Befundung: PSI,API,SBI, Scaling, Schall- und Ultraschallanwendung, Glattflächenpolitur, Airpolishing, Mundhygienetraining am Patienten, Patientenführung, Motivation, Demonstration und Instruktion, Fluoridierung, Terminmanagement

  Das Modul „PZR-Silber“ beinhaltet ein begleitendes, kollegiales Prüfungsfachgespräch und schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab

Termine 2021 | 09:00 bis 17:00	Kurs-Nr. 1	24.09.2021/25.09.2021/09.10.2021
	Kurs-Nr. 2	15.10.2021/16.10.2021/23.10.2021

Modul PAR-Gold – PAR-Konzept nach aktuellem Stand (Kursumfang: 4 Tage) — für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

- PA-Status, Befund, Diagnose und Dokumentation, Neue Klassifikation, Staging und Grading, S3 Leitlinie, Aufklärung- und Therapiegespräch, begleitende Antibiotikatherapie, Initialtherapie incl. patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung, Antiinfektiöse Therapie, Praktisches Training mit Spezialküretten Schall/ Ultraschall, PA-N, Befund-Evaluation, UPT, Erfolgreiche Betreuung des PA-Patienten, Die neue PAR Richtlinie und Möglichkeiten der Abrechnungen

  Das Modul „PAR-Gold“ beinhaltet ein begleitendes, kollegiales Prüfungsfachgespräch und schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab

Termine 2021 | 09:00 bis 17:00	Kurs-Nr. 1	05.11.2021/06.11.2021/19.11.2021/20.11.2021

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner
Kursort	Zahnarztpraxis (max. 6 Teilnehmer)
Anmeldung	online auf www.zbvmuc.de
Gebühr	980,00 € pro Kurstag, Inkl. Skripten, Materialien, Praxis-Check Up vor Kursbeginn

Bei Terminwünschen oder Fragen schreiben Sie uns bitte unter zbvgoespraxis@web.de

zbv münchen | 2021

Röntgenkurs Aktualisierung — für Zahnärzte/innen

Wer die Röntgenfachkunde 2016 erworben hat, muss sie 2021 aktualisieren.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Referenten	Prof. Dr. Christoph Benz, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	+NEU+ Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat
Fortbildungspunkte	5

Termine 2021 | 17:00 bis 19:15	Kurs-Nr. 2117	29.09.2021

Ausbildung zum Brandschutzhelfer — für Zahnärzte/innen

Sinnvoll für Praxisinhaber – Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- u. MKG-Praxis vorgeschrieben Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist auch für alle anderen Berufsgruppen innerhalb des HKaG möglich.

Kursinhalte

- 90 - 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten	Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	88,00 €
Fortbildungspunkte	4

Termine 2021 | 16:00 bis 19:30	Kurs-Nr. 2123	20.10.2021

Datenschutzhinweis:
Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvmuc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

STORNIERUNG / KURSABSAGE

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

KURSANMELDUNG

Kurs-Nr.:

Name Kursteilnehmer/in

Geburtsdatum und Geburtsort

Adresse Kursteilnehmer/in

Rechnungsadresse ☐ Praxis/ ☐ Privat

Name/Adresse der Praxis

Telefon/Telefax/E-Mail

IHRE ANMELDUNG IST NUR VERBINDLICH, WENN FOLGENDE ANLAGEN DER JEWEILIGEN KURSANMELDUNG BEIGELEGT WERDEN.

PRAXISPERSONAL

Prophylaxe-Basiskurs: ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.): ZAH/ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen: Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie

ZAHNÄRZTE/INNEN

Aktualisierung Röntgen: ☐ Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

ZAHLUNG DER KURSGEBÜHR

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

☐ Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.
Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.
Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

☐ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum Unterschrift, Stempel

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto/ ☐ Privatkonto

Kontoinhaber: Kreditinstitut:

IBAN: BIC:

Datum/Unterschrift, Stempel (bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat)

zbv münchen | 2021

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands
ZBV München Stadt und Land

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands
ZBV München Stadt und Land

ZA Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land

Dr. Frank Hummel
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

montagsfortbildung

Das Original

SEIT 2019 FINDET DIE MONTAGSFORTBILDUNG DES ZAHNÄRZTLICHEN BEZIRKSVERBANDS MÜNCHEN IN DER ZAHNKLINIK MÜNCHEN STATT.

Bildquelle: Veles Studio/Shutterstock.com

Andere noch online – der ZBV München endlich wieder live vor Ort!

Verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir grüßen Sie herzlich aus dem ZBV München!

Die Montagsfortbildung ist seit über 40 Jahren für Kolleginnen und Kollegen aus München eine Institution. Regelmäßig begrüßen wir bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

An etwa 12 ausgewählten Montagen im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt. Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos. Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt.

Sie finden uns:

Zahnklinik der LMU München
Goethestraße 70, 80336 München
Großer Hörsaal im Erdgeschoss

Die Vorträge beginnen um 20.00 Uhr ct
und enden gegen 21.45 Uhr.

Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den
Austausch mit Ihnen!

Ihr Vorstand des ZBV München

Teilnahme nur mit schriftlicher Anmeldung möglich!

- **Anmeldung**

Wir dürfen Sie bitten, sich online unter www.zbvmuc.de oder sich per E-Mail unter info@zbvmuc.de schriftlich anzumelden.

Montagsfortbildung/Thema:

_____

_____

An der oben genannten Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land nehmen folgende Personen teil.

Teilnehmer:

_____

_____

Datum/Unterschrift/Stempel/:

_____

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei.

Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

zbv münchen | 2021

20. September 2021	Arbeitskreis für Chirurgie
Thema:	Wege zum erfolgreichen Implantat Planung – Indikation – bewährte Methoden – Dokumentation – Aufklärung
Referent:	Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, München

>>> Abstract:

Die Implantologie hat heute einen festen Platz in der zahnärztlichen Versorgung. Aber nicht alle sind Spezialisten auf diesem Gebiet. Der Vortrag soll Hinweise geben, wie man Implantate effektiv und erfolgreich in das eigene Behandlungskonzept einbeziehen kann. Besprochen werden das Procedere bei Implantatwunsch und die relevanten Aspekte der Planung unter Darstellung von klinisch Bewährtem und weniger Bewährtem. Um bei rechtlichen Auseinandersetzungen erfolgreich zu sein, sind Dokumentation und Aufklärung wesentlich. Doch welche Inhalte sind relevant?

Ziel der Fortbildung ist es, Wege zum erfolgreichen Implantieren aufzuzeigen und Sicherheit zu vermitteln.

11. Oktober 2021	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema:	Interdisziplinäre kieferorthopädische Rehabilitation
Referent:	Prof. Dr. Dr. Robert Fuhrmann, Universitätsklinik und Poliklinik für Kieferorthopädie Halle (Saale) Direktor der Klinik
08. November 2021	Arbeitskreis für Zahnerhaltung
Thema:	Konservative Restauration endodontisch behandelter Zähne – Was kommt nach der Wurzelkanalbehandlung?
Referent:	Prof. Dr. Till Dammaschke Zertifiziertes Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Endodontie (ESE) Westfälische Wilhelms-Universität Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung Münster
06. Dezember 2021	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema:	Einsatz verschiedener Brackets und Prescriptions in der orthodontischen Therapie
Referent:	Prof. Dr. Andrea Wichelhaus Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie Ludwig-Maximilians-Universität München

STAMMTISCH

ZBV Stammtisch für junge Kolleginnen und Kollegen jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr!
Treffpunkt: Biergarten am Nockherberg

Terminankündigung

Ordentliche Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land

Die ordentliche Delegiertenversammlung 2020 findet am
Mittwoch, 13. Oktober 2021 um 14:30 Uhr im Raum 4, 1. Stock,
Bayerische Landeszahnärztekammer,
Flößergasse 1, 81369 München
statt.

Im direkten Anschluss daran findet die ordentliche Delegiertenversammlung 2021 statt.

Mitgliedsbeiträge

Am 01.07.2021 war der Mitgliedsbeitrag für das III. Quartal 2021 fällig.

Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	110,-	57,-	28,-	110,-	110,-	34,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.
(lt. Beschluss in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018)
Die neue Beitragsordnung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

www.notdienst-zahn.de |
Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

zbv münchen | BERATUNG UND TERMINE

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Katja Wemhöner

Tel.: 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de
- Mitgliederverwaltung
- Berufsbegleitende Beratung
- Terminvereinbarung

Oliver Cosboth

Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de
- ZFA-Ausbildung und -Prüfung
- Zahnärztlicher Anzeiger
- Montagsfortbildung

Kerstin Birkmann

Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de
- Buchhaltung
- Berufsrecht

Montag bis Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Renée Raabe

Tel.: 72480-306, E-Mail: raabe@zbvmuc.de
- Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA

Dienstag bis Freitag	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden! Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.
Fax: 089 -723 88 73, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Ungültigkeitserklärung Zahnarztausweis

Der Ausweis mit der Nr. 104555, ausgestellt am 16.09.2013, wird für ungültig erklärt.

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Chefredaktion Co-Redaktion	Dr. Sascha Faradjli Dr. Raphael Clemm
Fortbildung Anzeigen	Renée Raabe Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	DesignConcept Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb Werbeservice & Offset Kreuzer GmbH	Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar, Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Kontakt: Ruth Hindl, Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang, Tel.: 08146-997 95 68, rhindl@zbvobb.de

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt

Im Falle eines Lockdowns, werden die Röntgenaktualisierungskurse und die Prüfungsvorbereitungskurse als Online Kurse angeboten!

→ Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Sa. 06.11.2021	09:00 bis 11:15 Uhr	80992 München

→ Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal

Sa. 18.12.2021	09:00 bis 10:30 Uhr	80992 München

→ Prophylaxe Basiskurs

Fr. 24.09.2021 – 20.10.2021	09:00 bis 18:00 Uhr	80992 München – ausgebucht

→ Fit nach Covid-19 Teil 1 und Teil 2 – Fit für das 3. Ausbildungsjahr ZFA

Fr. 08.10.2021 – Teil 1	13:30 bis 20:00 Uhr	80992 München
Fr. 22.10.2021 – Teil 2	13:30 bis 20:00 Uhr	80992 München

→ Bema/GOZ – Übungen für Auszubildende und als Prüfungsvorbereitung

Fr. 19.11.2021	09:30 bis 17:00 Uhr	80992 München

→ Zahnersatz Kompakt Teil 1 und Teil 2 – Vorbereitung zur Abschlussprüfung

Mi. 17.11.2021 – Teil 1	13:30 bis 20:00 Uhr	80992 München
Fr. 10.12.2021 – Teil 2	13:30 bis 20:00 Uhr	80992 München

→ Fit für die praktische Prüfung – Vorbereitung zur Abschlussprüfung

Mi. 24.11.2021	13:30 bis 20:00 Uhr	80992 München

→ ZMP Aufstiegsfortbildung 2021 – 2022

Beginn 27.10.2021, Ende 11.09.2022

ANZEIGENBUCHUNG bevorzugt online unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

☐ Nr. 09	Anzeigenschluss: 04.08.21	Erscheinungstermin: 16.08.21	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 10	Anzeigenschluss: 01.09.21	Erscheinungstermin: 13.09.21	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 11	Anzeigenschluss: 29.09.21	Erscheinungstermin: 11.10.21	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 12	Anzeigenschluss: 27.10.21	Erscheinungstermin: 08.11.21	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 13	Anzeigenschluss: 24.11.21	Erscheinungstermin: 06.12.21	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter www.zbvmuc.de eingesehen werden.

Größe	Stellengesuch	andere Rubriken
☐ 85 x 30 mm	69,00 €	105,00 €
☐ 85 x 47 mm	99,00 €	140,00 €
☐ 85 x 64 mm	119,00 €	159,00 €
☐ 85 x 81 mm	149,00 €	195,00 €
☐ 85 x 98 mm	169,00 €	229,00 €
☐ 85 x 115 mm	188,00 €	250,00 €
☐ 85 x 132 mm (1/4)	208,00 €	278,00 €
☐ 175 x 132 mm (1/2)	-	439,00 €
☐ 175 x 268 mm (1/1)	-	697,00 €

- ☐ Sonderplatzierung Umschlagseite 4, + 10%
- ☐ Chiffre 15,00 €
- ☐ Farbaufschlag 4c Anzeigen + 10% (Standard sw)
- ☐ Andere, individuelle Schriftart + 10%
- ☐ Autorkorrekturen 65 €/Std.
- ☐ Logoplatzierung 15,00 €
- ☐ Korrekturabzug 5,00 €

Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler.

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband München
Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Stellenangebote

LENDECKEL **Personaldienstleistungen für medizinische Berufe**

Wir suchen (w/m/d):

Kinderzahnarzt - angestellte Zahnärzte mit/ohne Erfahrung in ITNs und Kinderbehandlungen! Schwabing, Neuhausen, Bad Aibling, Crailsheim!

KFO-Zahnarzt - in VZ für Crailsheim in Anstellung & 2 Tage Reg. Mü.-Nord!

ZFA - für 100% Assistenz in VZ! Zahlreiche neue, freie Top-Stellen, gut mit dem MVV erreichbar! Spitzengehälter!

ZFA-KFO - Ass. in VZ für 6 ver. KFO- Zahnarztpraxen! Laim, Ismaning, Obermenzing, Marktschwaben, Hasenbergl, Reg. Westkreuz

ZMP/DH - 25 – 30h, für Mü.-West (2 ganze Tage + ½ Tag)!

KFO-Abr. - für KFO-Praxis Mü.-West, Abrechnung & Empfang!

KFO-Zahntechn. - für 4 verschiedene Praxen, 30h oder VZ, Mü.-Westkreuz, München City & Ismaning!

Wir bieten zudem Zahnärzte (w/m/d) für Krankheits-/Urlaubsvertretungen!

Festanstellung - für Bewerber (w/m/d) kostenlos!

Alexandra Lendeckel · Lindwurmstr. 177 · 80337 München
Tel.: 089-46 13 94 57 · Mobil 0163-631 09 37 · www.lendeckel.com

Freundliche und qualitätsorientierte Praxis
am Rotkreuzplatz (U1) sucht

eine **ZFA** (m/w/d)
für Assistenz und Prophylaxe in Voll- bzw. Teilzeit.

Wir bieten angenehme Arbeitszeit/Urlaubsregelung.

Zahnärzte am Rotkreuzplatz
Donnersbergerstraße 4, 80634 München
E-Mail: **praxis@zahn-rotkreuzplatz.de**

Top-Praxis für Endodontie sucht ab Sommer hochmotivierte(n) Endospezialist/-in (w/m/d)

in Teilzeit zum weiteren Ausbau der Praxis.

Sehr ansprechendes Arbeitsumfeld mit hohen Standards

(Mikroskop/Dig. Rö/DVT/ PIPS/SWEEPS-Laser)

Kontakt: **dr.mayer@endo-mayer.de**
www.endo-mayer.de

Moderne Praxis im München-Waldtrudering sucht

Angestellten Zahnarzt/Zahnärztin oder
Vorbereitungsassistentin
mit Berufserfahrung möglichst bald.

Überdurchschnittliches Anfangsgehalt,
Umsatzbeteiligung möglich, hervorragende
Arbeitszeiten bei 35h/Woche, gefühlter Halbtagsjob,
entspannte Atmosphäre, familiärer Umgangston,
Unistandards, volldigitalisierte Wohlfühlpraxis,
80% Privatanteil.

gruber.dent@t-online.de
www.dr-stefan-gruber.de
0171 60 40 777

Wir suchen ab sofort oder später
eine ausgebildete **ZFA** für unsere moderne **KFO-Praxis**
im Münchner Norden.

Wir bieten eine 4-Tage-Woche mit guter Bezahlung

info@kfo-moosach.de
Wir freuen uns auf Sie

Schöne Innenstadt Praxis sucht
eine liebe motivierte **Verstärkung zur Assistenz**,
in Teilzeit für 20 Std. die Woche.

Teamplayer und gute Seele? Goldrichtig!
Infos unter **089 282116**

ANZEIGENBUCHUNG
bevorzugt online unter www.zbvmuc.de

Verschiedenes

www.zahnarzt-erfolgsseminare.de

Prophylaxe Notfall
Übernehme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.

Kontakt: 0179 / 598 68 94

Ihr Nahtmaterial-Profi!

Wir bieten Ihnen ein Rundum-Sorglos-Paket:

- **Nahtmaterial-Beratung via Telefon und E-Mail**
- **10.000 Artikel** im Bereich **Nahtmaterial** von namhaften Herstellern
- **5.000 Artikel** für **Praxis- & Sprechstundenbedarf**

Nutzen Sie bis 31.10.2021 unsere
SMI-Aktion! 15%
Einfach in unserem Onlineshop
www.omega-medical.de
im Warenkorb den Rabatt-Code **SMI-15** eingeben und
15% Rabatt auf alle Artikel der Firma SMI A.G. erhalten.

© omega medical GmbH | Bild: | Ricco

omega medical GmbH • D-71364 Winnenden
Tel. 07195/58944-0 • sales@omega-medical.de

Stellenangebote

www.MedicoPersonalService.de
Personalberatung ❖ Personalvermittlung
Keine Zeitarbeit!

Wir bringen die Richtigen zusammen!

Für die unbefristete Direkteinstellung bei unseren Kunden suchen wir:

- ZMV (w/m/d) für Praxis am Marienplatz für Abrechnung mit Z1 / Verwaltung, Teilzeit 18 Stunden/Woche, fast freie Zeiteinteilung
- ZFA/ZMA (w/m/d) für Praxis in der Münchner City für Assistenz / PZR, Teilzeit 34 Stunden/Woche, 4-Tage-Woche (Mi. bzw Fr. frei)

Für Bewerber (w/m/d) ist unser Service kostenlos und unverbindlich!
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Oder rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen haben. Wir freuen uns auf Sie!

MEDICOPERSONALSERVICE
GERT GEUPEL
Maistraße 22 ❖ 80337 München ❖ 089/413 009 13
willkommen@MedicoPersonalService.de

Stellengesuche

KFO - Technikerin
sucht neuen Wirkungskreis.

Biete mit Herz und Leidenschaft
kreative und funktionelle Arbeiten.

Chiffre ZAA08202101

Chiffre-Zuschriften nur an:
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt u. Land
Georg-Hallmaier-Straße 6 · 81369 München
Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

Anzeigentermine 2021

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
09	04.08.21	16.08.21
10	01.09.21	13.09.21
11	29.09.21	11.10.21
12	27.10.21	08.11.21
13	24.11.21	06.12.21